

Expertenrunde

Wozu? Warum?

Diese Methode wird auch als **Gruppenpuzzle** bezeichnet und ist eine alternative Variante für die Vermittlung von Inhalten. Zusätzlich zur Infovermittlung kann die soziale Kompetenz (Verantwortung für andere, Präsentationsverhalten, ...) der Teilnehmer/innen gestärkt werden.

Wie gestalten? Wie einsetzen?

Die Expertenrunde ist eine Form der Gruppenarbeit, in deren Rahmen die Schüler/innen Informationen für ihre Klassenkolleginnen und -kollegen aufbereiten, die Lehrkraft fungiert nur als Ansprechpartner/in im Hintergrund.

Die Methode ist sowohl für die Lehrkraft in der Vorbereitung als auch für die Durchführung im Unterricht relativ zeitintensiv.

Ablauf

Die Klasse wird in vier bis fünf Gruppen unterteilt, die jeweils Unterlagen zu einem Themenbereich erhalten. Die Einteilung der Gruppen kann nach dem Zufallsprinzip (siehe Checkliste) erfolgen, aber auch nach den inhaltlichen Erfahrungen bzw. Kenntnissen der Schüler/innen.

1. Phase – Einzelarbeit

In dieser Phase lesen die Schüler/innen die Inhalte und filtern für sich die wichtigsten Informationen heraus. Diese Phase kann auch in die Distanzphase des Unterrichts ausgelagert werden.

2. Phase – Arbeit in den Expertengruppen

Die Schüler/innen vergleichen ihre Notizen und beantworten gegenseitig offen gebliebene Fragen (hier kann auch die Lehrkraft gefragt werden). Danach wird die Vermittlung der Inhalte vorbereitet. Dazu wird in der Gruppe einerseits ein Plakat erstellt, anhand dessen die Inhalte erklärt werden können, aber auch der Ablauf der Lehr-/Lernphasen besprochen (welche Beispiele werden gebracht usw.).

3. Phase – Infovermittlung in den Stammgruppen

Die fertigen Plakate werden in der Klasse aufgehängt und ev. mit der Farbe der Stammgruppe markiert (siehe Checkliste – Gruppeneinteilung). In den Stammgruppen (die aus mindestens einer Expertin oder einem Experten aus jeder Expertengruppe besteht) werden jetzt die Inhalte weiter vermittelt. Jede/r erklärt ihr/sein Plakat den anderen Schülerinnen und Schülern der Stammgruppe.

Nach 5 Minuten (kann auch länger sein) läutet die Lehrkraft und die Gruppen gehen im Uhrzeigersinn weiter zum nächsten Plakat. Dieses wird wiederum von der zuständigen Expertin bzw. dem zuständigen Experten erklärt bis es läutet und zum nächsten Plakat weiter gegangen wird.

4. Phase – Arbeit in den Stammgruppen

Das in der dritten Runde erworbene Wissen sollte jetzt umgesetzt werden, d. h. die Stammgruppen erhalten Arbeitsaufträge, für deren Erledigung das Wissen aller Gruppenmitglieder erforderlich ist.

CHECKLISTE für die Vorbereitung und Durchführung

- » Sind die Inhalte vom Schwierigkeitsgrad her für die Erarbeitung im Rahmen einer Expertenrunde geeignet?
- » Kann der Stoff in vier bis fünf unabhängig voneinander zu bearbeitende Themenbereiche unterteilt werden?
- » Sind die Materialien so aufbereitet (mit Grafiken, Tabellen und nicht mit zu viel Text), dass die Schüler/innen die Inhalte schnell erfassen können?
- » Gibt es auf allen Expertenunterlagen präzise Arbeitsanweisungen?
Diese sollten zumindest folgende Informationen enthalten:
 - » Ziel, das mit der Vermittlung des Themenbereichs verfolgt wird.
 - » Zeitliche Vorgaben für die Arbeit in der Experten- und in der Stammgruppe.
 - » Ablauf der Expertenrunde.
 - » Ev. Schwerpunkt der Expertengruppe – worauf soll besonders geachtet werden (für wenig geübte Schüler/innen).
- » Sind die Schüler/innen in der Lage, Inhalte neu aufzubereiten und zu präsentieren?
- » Sind die räumlichen Voraussetzungen für eine Expertenrunde gegeben (vier bis fünf Gruppen sollten bequem um ein Plakat stehen können)?
- » Wie erfolgt die Gruppeneinteilung? Hier hat sich folgende Methode bewährt:
 - » Es gibt so viele Arten von Süßigkeiten wie Themenbereiche (z. B. unterschiedliche Sorten von Schokolade).
 - » Die einzelnen Stücke einer Sorte werden mit je einem unterschiedlich farbigen Punkt – so viele Farben wie Stammgruppen – markiert.
 - » Die Art der Süßigkeit bestimmt die Expertengruppe, die Farbe des aufgeklebten Punktes die Arbeitsgruppe.

Wie lange? *Zeit*

Erarbeitung des Stoffs in der Expertengruppe: ca. 30 Minuten

Vermittlung der Inhalte in der Stammgruppe: ca. 5 Minuten pro Thema

Womit? *Material*

Unterlagen für die Expertengruppen:

Visualisierungsmaterial für die Erstellung der Plakate

Glocke

Tipps

Den Ablauf auf jeden Fall visuell darstellen!

Quelle

Ilse Pachlinger, Wirtschaftsuniversität Wien, 2018 (adaptiert)